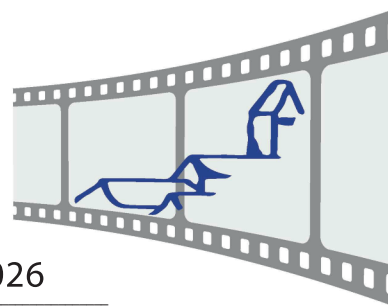




IM ALTEN RATHAUS OBERGÜNZBURG



33. Spielplan: September - Dezember 2026

Reservierung möglich per Mail an kino.obg@gmx.de bis 18 Uhr am Vortag

Happy Ending

Komödie, DK 2019

FSK 12, LZ 95 Min.

Freitag
04. Sept.
19:30

Helle und Peter sind bereits seit 50 Jahren miteinander verheiratet. Fast genauso lange wartet Helle darauf, dass Peter endlich in den Ruhestand geht. Sie kann es kaum erwarten, einen ruhigen Lebensabend mit ihrem Partner zu verbringen. Doch als es soweit ist, verkündet ihr Peter, dass er als Weinimporteur Karriere machen will. Dafür hat er das gesamte Ersparnis der beiden in ein österreichisches Weingut gesteckt. Helle ist entsetzt, aber Peter rückt von seinem Vorhaben nicht ab. Das Paar findet keinen gemeinsamen Nenner, und beschließt sich zu trennen. Von nun an beginnt jeder für sich ein neues Leben. Doch kann ein Neuanfang gelingen?

The Father

Drama GB, F 2020

FSK 6, LZ 98 Min.

Freitag
18. Sept.
19:30

Der 80-jährige Anthony (Anthony Hopkins) möchte sein Leben möglichst selbstbestimmt führen. Doch eine Demenzerkrankung beeinträchtigt zunehmend seine Wahrnehmung der Realität – eine belastende Situation für ihn und seine Tochter Anne (Olivia Colman). Der Film erzählt konsequent aus Anthonys Perspektive und vermittelt so eine Vorstellung von der Verunsicherung und vom Orientierungsverlust, die mit der Krankheit einhergehen. Ein Film, der lange nachwirkt, mit Oscar-Preisträger Anthony Hopkins in der Titelrolle.

Die Ältern

Komödie, Deutschland 2026

FSK 6, LZ 104 Min.

Freitag
02. Okt.
19:30

Bei Hannes (Sebastian Bezzel) läuft das Leben eigentlich in festen Bahnen: Familie, Haus, Kinder und seine Arbeit als Schriftsteller bestimmen seinen Alltag. Doch als seine Romanreihe eingestellt wird, seine Frau Sara eine Pause möchte und die beiden Kinder Carla und Nick langsam eigene Wege gehen, gerät alles ordentlich durcheinander. Mitten in seiner Midlife-Crisis muss Hannes plötzlich lernen, loszulassen, sich neu zu sortieren und mit viel Humor herausfinden, was vom Familienleben bleibt, wenn alle älter werden.

Filmtage Jazz:

Köln 75

Deutschland 2025

FSK 12, LZ 110 Min.

Freitag
16. Okt.
19:30

Am 24.1.75 spielte Keith Jarrett in der Kölner Oper sein legendäres Solo-Konzert. Dieses Konzert wurde aufgezeichnet und erschien bei ECM als Doppel LP. Es ist mit ca. 4 Mio. das meistverkaufte Solo Jazz Album. Dieser Film erzählt die Geschichte hinter dem Konzert: -von der damals 18-jährigen Vera Brandes, die das Konzert organisierte, -von den Widrigkeiten und der Geringschätzung durch das Opernhaus, -von den Strapazen des Musikers und seines Teams, -mit einer kurzen und verständlichen Einführung in die Musikgeschichte und Entstehung des Jazz. *Regie: Ido Fluk.*

Filmtage Jazz: "Die lange Jazzfilm-Nacht"

Bird (Charlie Parker)

Biographie, USA 1988

FSK 12, LZ 151 Min.

Samstag
17. Okt.
19:30

Dieser Film erzählt die Geschichte von Charlie Parker, Spitzname Bird. Parker spielte Altsaxophon und trug maßgeblich zur Entwicklung des Bebop Jazz in den 40er Jahren bei. Der Bebop löste den Swing und die Big Bands Anfang der 40er Jahre ab. Er ist geprägt von kleineren Formationen, neuen Harmonien mit viel Freiraum zur Improvisation. Wie viele Musiker seiner Zeit war er drogenabhängig und wurde nur 35 Jahre alt. Eastwood arbeitete eng mit Parkers Frau Chan zusammen, welche ihm viele Details für den Film lieferte. Der Film erhielt einen Oscar und eine Goldene Palme für „besten Ton“. *Regie: Clint Eastwood*

Birth of the Cool

(Miles Davis) Biographie, Polen 2019, [englisch mit deutschen UT](#), FSK 0, LZ 115 Min.

Samstag
17. Okt.
ca. 22:00

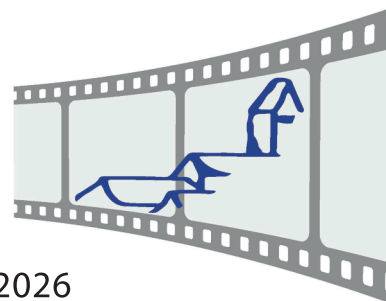
Der Film erzählt Miles Davis' Leben. Miles wäre im Mai 2026 100 Jahre alt geworden. Er hat u. a. mit Charlie Parker, Dizzy Gillespie und John Coltrane den Bebop geprägt. 1959 nahm er mit anderen Musikern „Kind of Blue“ auf, mit ca. 11 Mio. die meistverkaufte Platte des Jazz. Miles hat nie aufgehört, sich weiter zu entwickeln und neue Stile geprägt: u. a. Cool Jazz, Fusion, Jazz Rock. Er hat immer wieder mit jungen Musikern musiziert und so vielen den Weg zum Erfolg bereitet. *Regie Stanley Nelson.*

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,
ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.
Die Getränketheke öffnet 30 Min. vor Filmbeginn. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.





IM ALTEN RATHAUS OBERGÜNZBURG



33. Spielplan: September - Dezember 2026

Reservierung möglich per Mail an kino.obg@gmx.de bis 18 Uhr am Vortag

Wir Kinder des Marktes - Zeitzeugen berichten...

FSK 0, LZ 90 Min.

Freitag
30. Okt.
19:00 Uhr
Auf vielfachen Wunsch zeigen wir - gemeinsam mit dem Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg - den Dokumentarfilm „Wir Kinder des Marktes“ mit den Erinnerungen von zehn Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein weiteres Mal. Der Film lässt Artur Erber, Jörg Gabler, Meinrad Hummel, Hermann Knauer, Emil Lochbihler, Martin Minde, Albertine Schäffner, Gerd Ullinger, Christa und Wilhelm Weinbrenner zu Wort kommen, die ihre Kindheit und Jugend in den Jahren 1933 bis 1955 verbracht haben. *Ein Film von Thorolf Lipp nach einer Idee von Wilhelm Weinbrenner. Vorführung im Hirschaal (keine Reservierung möglich), Einlass ab 18:15 Uhr.*

Maria

Filmbiographie

Deutschland, Italien, USA 2024

FSK 6, LZ 124 Min.

Freitag
06. Nov.
19:30
Der Film des chilenischen Regisseurs Pablo Larraín zeichnet die letzte Woche im Leben der berühmten Opernsängerin und „Diva Assoluta“ Maria Callas im September 1977 in Paris nach. In Schwarzweiß-Rückblenden geht das Werk auch auf die Höhepunkte ihrer einmaligen Karriere ein und zeigt auf berührende Weise das bewegte Leben der Callas zwischen Triumph und Tragödie.
Der Film überzeugt neben seinen eindrucksvollen Bildern und der feinfühlig, unaufgeregten Erzählweise vor allem mit einer brillanten Angelina Jolie in der Hauptrolle.

Kino am Nachmittag

Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Literaturverfilmung, D 2026 FSK 6, LZ 137 Min.

Samstag
14. Nov.
17:00 Uhr
Der 20-jährige Joachim Meyerhoff (*Bruno Alexander*) kann sein Glück kaum fassen: Völlig unerwartet wird er an der renommierten Otto-Falckenberg-Schule in München angenommen. Doch der Traum vom Schauspielstudium entpuppt sich schnell als bizarre Herausforderung. Da er sich keine eigene Wohnung leisten kann, zieht er zu seinen Großeltern in die herrschaftliche Villa. Das Zusammenleben mit den Großeltern folgt ganz eigenen, strengen Ritualen. Der Tag wird durchgetaktet von philosophischen Debatten und einem Alkoholkonsum, der bereits am Vormittag mit Champagner beginnt und abends mit Rotwein endet. Während Joachim tagsüber an den eigenwilligen Lehrmethoden seiner Dozenten verzweifelt, wird die Villa der Großeltern zu einem seltsamen Rückzugsort.

Knives Out - Mord ist Familiensache

Krimikomödie, USA 2019

FSK 12, LZ 126 Min.

Freitag
20. Nov.
19:30
Harlan Thrombey ist tot! Der erfolgreiche Krimiautor und Familienpatriarch wurde nach der Feier zu seinem 85. Geburtstag umgebracht. Doch natürlich wollen weder die versammelte exzentrische Verwandtschaft noch das treu ergebene Hauspersonal etwas gesehen haben. Ein Fall für den lässig-eleganten Privatdetektiv Benoit Blanc. Ein komplexes Netz aus Lügen, falschen Fährten und Ablenkungsmanövern muss durchkämmt werden, um die Wahrheit hinter Thrombeys vorzeitigem Tod zu enthüllen... *„Smart, witzig, bissig und erstklassig besetzt“*

Amrum

Coming-of-Age-Film

Deutschland 2025

FSK 12, LZ 93 Min.

Freitag
04. Dez.
19:30
Der Film des mehrfach ausgezeichneten deutsch-türkischen Regisseurs Fatih Akin basiert auf den Kindheitserinnerungen von Hark Bohm. Schauplatz der Handlung ist die deutsche Nordseeinsel Amrum in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der 12-jährige Nanning, der mit seiner hochschwangeren Mutter und seinen zwei Geschwistern vor dem Chaos des Krieges von Hamburg auf die Insel geflohen ist. Der Film erzählt leise und behutsam, aber auch sehr präzise von der harten Wirklichkeit des Krieges und von einem Familiengeheimnis, das Nannings Leben für immer verändern wird.

Das Flüstern der Wälder

Dokumentarfilm, Frankreich 2025

FSK 0, LZ 93 Min.

Freitag
11. Dez.
19:30
Ein poetischer, meditativer Blick in die Wälder der Vogesen – und eine Liebeserklärung an die Symbiose von Mensch und Natur, dokumentarisch, still und eindrucksvoll. Nach dem Erfolg seiner Naturdokumentation *Der Schneeleopard* reist der französische Fotograf und Filmemacher Vincent Munier erneut in die Wälder seiner Heimat, die Vogesen, um dort mit der Kamera die verborgene Welt der Bäume, Tiere und Geräusche einzufangen. Begleitet wird er von seinem Vater Michel und seinem Sohn Simon. Sie verbringen viele Tage im Verborgenen, lauschen, beobachten und entdecken die Vielfalt von Flora und Fauna – von Rehen und Füchsen über Luchse bis zu seltenen Vögeln. Statt spektakulärer Effekte setzt der Film auf die leisen Augenblicke des Waldes und die Geduld der Beobachtung.

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,
ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.
Die Getränketheke öffnet 30 Min. vor Filmbeginn. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

